

ÄRZTE & ZEITUNG

ZB MED

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DIENSTAG 16. JULI 2003

D 8877 NR. 131 JAHRGANG 22

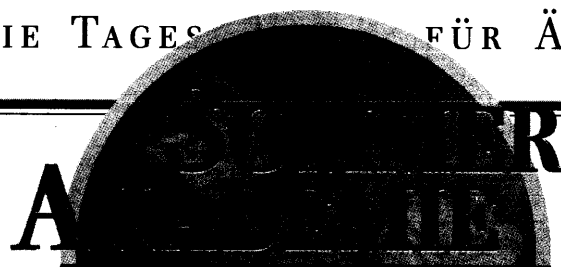
DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/2/S
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN



Präoperative Therapie bei Rektumkarziom

Erhalten Patienten mit Rektum-Ca eine neoadjuvante Radio-Chemotherapie, kann bei vielen der Schließmuskel gerettet werden. Das hat jetzt eine Studie belegt.

MEDIZIN 12



Ausgeklügelte Hypertonie-Therapien

Herz, Hirn und Nieren können bei Patienten mit hohem Blutdruck immer besser geschützt werden. Wie das am besten funktioniert, lesen Sie auf **Seite 14/15**



Ein Tag Pause vor den Bergetappen

Jan Ullrich erholt sich am heutigen Ruhetag der Tour de France bei Massagen von den Strapazen. Am Wochenende stehen dann die Bergetappen in den Pyrenäen an.

PANORAMA 4, 20

DES TAGES Stkarte per MMS die Lieben daheim

Mit den neuen Handys, für die seit Monaten auf allen Kanälen erworben wird, kann man digitale Bilder schießen und als MMS (Multimedia Message Service) online an Bekannte und Verwandte schicken. Urlaub können jetzt MMS und das alte Medienstkarte kombinieren. Die MMS-karte wird mit kurzen persönlichen Texten und einem Urlaubsfoto an eine bestimmte Adresse des Mobilfunkbetriebers übertragen. Dort wird daraus eine Postkarte gedruckt, die innerhalb von 48 Stunden (auch aus Italien!) beim Empfänger im Postkasten landen soll. Der Service ist zum Beispiel bei T-Mobile und Voda-

Krankenhäuser wollen Niedergelassenen Konkurrenz machen

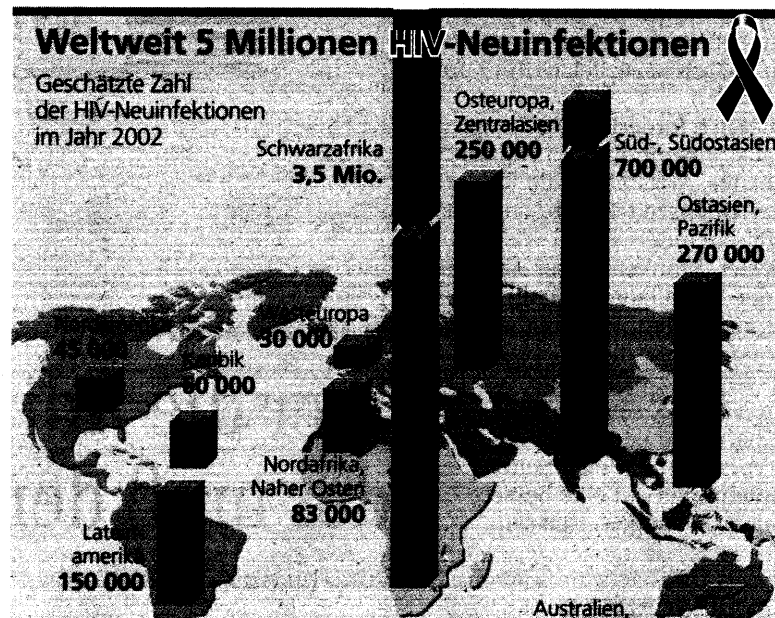
DKG appelliert an Politik, Kliniken zu öffnen

BERLIN (hak). Eindringlich hat die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) die Verhandlungsführer von Regierung und Opposition ermahnt, mit der anstehenden Gesundheitsreform die Kliniken vorsichtig für die ambulante Versorgung zu öffnen.

„Die Zeit ist reif“, sagte DKG-

liert hat. „Das war insgesamt vernünftig“, so Robbers.

Langfristig stellt sich die DKG vor, ihre Kliniken als eine Art Kompetenzzentren zu etablieren: Ab dem Zeitpunkt, da ein niedergelassener Arzt eine Überweisung schreibt, übernimmt das Krankenhaus dann die komplette Steuerung des jeweiligen Patienten,



041441 2.551 1